

SSF Nachrichten – Juli 2018

Hunderte Luftballons für das neue Wasserlandbad

01.07.2018

Zahlreiche Kinder kamen mit ihren Eltern auf dem Marktplatz um sich über das neue Wasserlandbad zu informieren. Für die Kinder waren neben den geplanten Rutschen aber auch die Möglichkeiten im Sportbereich von großen Interesse. Viele Kinder möchten Schwimmen auch einmal als Sportart ausprobieren oder suchen einen Schwimmkurs. Im Moment ist dies in Bonn nur schwer möglich und viele Eltern weichen in das Umland nach Königswinter oder Wachtberg aus.

Für die Eltern war es wichtig, dass es in dem Bad viele kindgerechte Möglichkeiten gibt und die Kinder mit viel Spaß das Element Wasser kennen lernen können.

Da die Kinder im Bürgerentscheid ihre Stimme nicht abgeben durften befestigten sie Wunschkarten an Luftballon. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Ashok Sridharan ließen die Kinder die Ballons um 12:30 Uhr steigen. Damit bitten sie alle Erwachsenen um das NEIN im Bürgerentscheid, denn sie wollen, dass das Wasserlandbad gebaut wird.

NEIN im Bürgerentscheid für unsere Kinder.

Ute Pilger

Malin Fischer von den SSF-Bonn wird 7. bei den Europameisterschaften im Judo

02.07.2018



Malin Fischer

Die 16 jährige Deutsche Meisterin der SSF-Bonn Judoabteilung erreichte bei den Judo Europameisterschaften der U18 in Sarajevo einen hervorragenden 7. Platz -57kg.

In ihrem ersten Kampf besiegte sie im Golden Score Leah Grosenvor aus England, die 50igste der Weltrangliste.

In ihrem zweiten Kampf besiegte sie sensationell mit einem Würger die 16. der Weltrangliste, Dilay Tekin aus der Türkei, und stand somit im Viertelfinale.

Eine frühzeitige Wertung der Österreicherin Lisa Grabner - 7. der Vorjahres-EM - konnte Malin trotz unaufhörlicher Attacken nicht aufholen und musste in die Trostrunde. Dort traf sie auf die Spanierin Laura Vasquez Fernandez, die Weltranglisten 20igste. Diesmal erzielte Malin eine frühzeitige Wertung und verteidigte diese bis Kampfbende.

Einen Kampf vor dem kleinen Finale stand sie der Niederländerin Joanne van Lieshout - 56. der Weltrangliste - gegenüber. Obwohl Malin die letzten beiden Begegnungen gegen sie für sich entscheiden konnte, gewann die Niederländerin mit einer Wazzariwertung und zog an Malins Stelle ins kleine Finale, welches sie und auch die Österreicherin Grabner, gewinnen konnten.

Es hätte durchaus eine Medaille werden können, trotzdem ist der 7. Platz für die Judoabteilung der SSF-Bonn ein riesen Erfolg! Die Optimalförderung durch das SSF-Perspektivteams und das Top-Team ermöglichte eine individuelle Betreuung durch die Heimtrainerin. Malin steht zur Zeit auf Rang 49 in der Weltrangliste!

Yamina Bouchibane

Schwimmen: Zwei Goldmedaillen für Bernd Fischer bei den Deutschen Freiwasser-Meisterschaften

02.07.2018



2 Goldmedaillen für Bernd Fischer (Foto: privat)

Neue Altersklasse, neues Glück: In diesem Jahr verzichtete der SSF Mastersschwimmer Bernd Fischer erstmals (seit 27 Jahren) auf Triathlonwettkämpfe und trainierte nur das Schwimmen.

Der Erfolg zeigte sich am Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen im Schulseesee in Mölln. Dort konnte er in der AK 60 sowohl den Titel über 2,5 km als auch den Titel über 5 km gewinnen.

Eine Bronzemedaille über 5 km gewann die SSF Masterschwimmerin Monika Zender in der AK 55.

Herzlichen Glückwunsch.

Alhassane Baldé für GA Sportlerwahl nominiert

04.07.2018



Alhassane Balde

Unser Sportler Alhassane Baldé ist nominiert bei der GA Sportlerwahl des Monats Juni. Insbesondere hat er sich das durch seinen neuen Deutschen Rekord über 800m im Rennrollstuhlfahren vor 3 Wochen in der Schweiz verdient. Dies bedeutet auch die Qualifikation für die Heim EM. Jetzt abstimmen unter: www.ga-bonn.de/sportlerwahl

Rabattaktion von Intersport Sportpartner

08.07.2018

Liebe Mitglieder,

Unser Vereinspartner Intersport Sportpartner hält für alle SSF- Mitglieder wieder ein besonderes Angebot bereit.

In der Zeit bis einschließlich 14.07.2018 erhalten Sie tolle Rabatte auf Ihren Einkauf.

Alle wichtigen Infos finden Sie im beigefügten Download.

Viel Spaß beim Shoppen!

Ihr SSF-Team

- [Intersport Sportpartner Sommer Rabattaktion.pdf \(336,6 KiB\)](#)

"Nein" im Bürgerentscheid

10.07.2018

Die Frage des jetzigen Bürgerentscheides heißt „Soll der Neubau eines Schwimmbades in Bonn-Dottendorf gestoppt werden?“ Der Vorstand der SSF Bonn bittet alle wahlberechtigten Bonner Bürger, bei der Abstimmung mit „NEIN“ zu stimmen und sich damit für den Bau des neuen Schwimmbades und einer Sanierung des Hardtbergbades und der Beueler Bütt auszusprechen.

Michael Scharf wird Leistungssportdirektor beim Landessportbund NRW

10.07.2018



Der Ehrenvorsitzende der SSF Bonn, Michael Scharf, wird neuer Leistungssportdirektor des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen. Der derzeitige Leiter des Olympiastützpunktes Rheinland tritt sein neues Amt zum 01.09.2018 an.

Als Leistungssportdirektor ist Michael Scharf dann zunächst zuständig für die Organisation der Überführung der drei nordrhein-westfälischen Olympiastützpunkte in die Trägerschaft des Landessportbundes NRW, die im Rahmen der deutschen Leistungssportreform vorgesehen ist. Anschließend übernimmt er deren zentrale Führungsfunktion. Er wird damit Vorgesetzter von rund 90 Mitarbeitern, die sich in den bisherigen Olympiastützpunkten in Köln, Dortmund und Essen und im Fachreferat des LSB mit der Förderung des Leistungssports beschäftigen, und ist verantwortlich für die gesamte Leistungssportförderung in NRW und die Zusammenarbeit mit allen relevanten Institutionen, Organisationen und Gremien in Nordrhein-Westfalen und im Bund.

Die SSF Bonn gratulieren ihrem Ehrenvorsitzenden zu diesem Karrieresprung und wünschen ihm viel Erfolg bei der neuen Aufgabe.

Triathlon: Hans-Jörg Kuck bei den Englischen Meisterschaften erfolgreich

15.07.2018



Hans-Jörg Kuck

Hans-Jörg Kuck von den SSF Bonn beteiligte sich bei hochsommerlichen Temperaturen im südenglischen Sherborne an den britischen Triathlon Meisterschaften, die zugleich für das Team GB als Qualifikation für die in Ägypten stattfindenden Weltmeisterschaften gewertet wurden. Der Austragungsort war gleichzeitig Privatschule und Modern Pentathlon Stützpunkt, also optimale Bedingungen.

War das Schiessen bislang die Stärke von Hans-Jörg, kam er diesmal durch technische Probleme zunächst überhaupt nicht ins Rennen. Fast vom Ende des Feldes konnte er sich jedoch noch auf Platz zwei vorarbeiten und wurde in der Zeit von 18:45 min. mit dem Podium belohnt. Ein sehr versöhnliches Ergebnis.

Wichtige Information

16.07.2018



Geschäftsstelle und Sportpark Nord nicht erreichbar

Aufgrund von Installation einer neuen Telefonanlage und eines neuen Servers sind wir vom **16. Juli bis 22. Juli 2018** nicht erreichbar.

Unsere Infotheke und auch das Fitness-Studio im Sportpark Nord sind ebenfalls geschlossen.

Das Schwimmbad ist vom **16. Juli bis einschließlich 05. August 2018** geschlossen.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien!

SSF Geschäftsstelle

Bürgerentscheid

18.07.2018

Liebe Vereinsmitglieder,

das Thema zieht sich schon sehr lange und es ist verständlich, dass der ein oder andere inzwischen verständnislos den Kopf schüttelt.

Aber jetzt erst beginnt die entscheidende Phase: Die Schwimmer in Bonn brauchen jetzt jede Mithilfe und Unterstützung!

Die Wahlunterlagen sind verschickt, und wir bitten nochmals, am Bürgerentscheid teilzunehmen und mit NEIN zu stimmen.

Die letzten Wochen des „Wahlkampfes“ wurden begleitet von vielen unschönen Aktionen und bewussten Falschmeldungen, um den Wähler zu verunsichern. Plakate wurden abgehängt oder überklebt und im Social Media Netz wurden von Seiten der Neubaukritiker sachliche Posts kommentarlos gelöscht, bzw. manche User für Seiten einfach gesperrt, sobald kritische Rückfragen gestellt wurden. Und nicht zuletzt das Ignorieren des letzten (gültigen) Bürgerentscheids zum Kurfürstenbad zeigt das sehr zweifelhafte Demokratieverständnis der Bürgerinitiativen und der Oppositionsparteien.

Das zeigt uns einmal mehr, dass die Situation völlig zerfahren ist und dass es zum Neubau im Wasserland als zentrale Säule im gesamtstädtischen Bäderkonzept keine Alternative gibt.

Noch einmal der wichtige Hinweis: Es gibt keinen Automatismus, dass bei einem Stopp des Neubaus automatisch die Bestandsbäder saniert oder gar neu gebaut werden. Diese Behauptung der Bürgerinitiativen und der Oppositionsparteien ist falsch. Im Gegenteil: wir würden zunächst mal wieder einen völligen Stillstand herbeiführen.

Daher nochmal unsere Bitte: Wir alle müssen aktiv werden. Bitte beteiligen Sie sich an der Bürgerbeteiligung und geben Sie die Unterlagen in die Post.

Der SSF Vorstand

SSF Sportler starten bei Europameisterschaften und Weltmeisterschaften

18.07.2018



Annika Zeyen (Foto: privat)

Nachdem in den letzten Wochen die Junioren im Focus standen, beginnt jetzt die heiße Phase für die Großen. Von Juli bis September finden in zahlreichen Sportarten Europa- und Weltmeisterschaften statt. Drei Aktive von den SSF Bonn konnten sich hierfür qualifizieren.

Matthias Sandten gehört zum neunköpfigen Aufgebot der modernen Fünfkämpfer bei den Europameisterschaften, die vom 17.07. bis 23.07. im ungarischen Székesfehérvár stattfinden. In Ungarn wird Matthias sowohl in der Staffel, wie auch im Einzel an den Start gehen. In der Staffel geht er gemeinsam mit Marvin Dogue ins Rennen. Als Ziel werden Beide versuchen die Bronzemedaille von 2017, hier war Marvin mit seinem Bruder am Start, zu verteidigen. Nach der EM starten die Athleten sofort mit der Vorbereitung auf die im September stattfindenden Weltmeisterschaften in Mexico.

Alhassane Balde und Annika Zeyen starten bei den Heim-Europameisterschaften der Para-Leichtathleten in Berlin.

Beide hatten und haben seit Monaten mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Alhassane hatte sich im Winter bei einer Trainingsreise einen bakteriellen Infekt eingefangen. Dieser bricht immer wieder aus und zwingt ihn dann zu längeren Trainingspausen. Dennoch überzeugte Alhassane im Juli mit einem neuen Deutschen Rekord über 1500m.

Seine Teamkollegin Annika Zeyen konnte nach einem Bandscheibenvorfall sehr lange nur reduziert trainieren und bangte bis zu den Deutschen Meisterschaften um ihre EM Qualifikation.

Jetzt befinden sich beide im Trainingslager in der Schweiz und bereiten sich in aller Ruhe und mit einem ihrem gesundheitlichen Zustand angepassten Trainingsprogramm auf die EM vor. Die Europameisterschaften finden vom 20. bis 26. August in Berlin statt.

Ihr Trainer, Alois Gmeiner, ist überzeugt, dass es ihnen gelingt, bis zum Start der EM die bestmögliche Form aufzubauen. Wenn dies gelingt, gehört insbesondere Alhassane zu den Medaillenkandidaten.

Ute Pilger

Moderner Fünfkampf: EM-Silber für Matthias Sandten

19.07.2018



Matthias Sandten (links) und Marvin Dogue (rechts) mit Bundestrainer Iri Zlatanov (Foto: DVMF)

Matthias Sandten (SSF Bonn) hat sich mit seinem Mannschaftskollegen Marvin Dogue (OSC Potsdam) bei den Europameisterschaften der Modernen Fünfkämpfer in Székesfehérvár die Silbermedaille in der Staffel gesichert.

Es war eine Reifeprüfung, die die deutsche Herren-Staffel mit Bravour meisterte. Matthias Sandten und Marvin Dogue ließen sich auch von heftigen Sturmböen nicht beirren und krönten eine tolle Aufholjagd mit der Silbermedaille. Dabei hatte der Tag nicht optimal begonnen: Eine Zeit von 1:56,85 Minuten über die

2x100-Meter-Schwimmstrecke reichte nur für die zehntbeste Leistung unter den insgesamt elf Staffeln. Im Fechten erzielte das Duo eine Bilanz von 19 Siegen bei 21 Niederlagen, wobei hier Marvin Dogue mit einer starken Serie von 13 Siegen (7 Niederlagen) glänzen konnte. Mit einer konzentrierten Vorstellung im Reiten arbeiteten sich die beiden dann nach vorne: Nur ein Abwurf durch Dogue und drei Zeitfehler bedeuteten 290 Punkte. Andere Staffeln musste deutlich mehr Strafpunkte hinnehmen, sodass das deutsche Team als Fünfte in Reichweite der Medaillen in den Laser-Run startete.

Dort spielten der 22-Jährige Dogue und der drei Jahre ältere Sandten ihre Stärke am Schießstand und der Laufstrecke aus. Marvin Dogue ging sogar als Führender in die Schlussrunde, musste aber trotz Tagesbestzeit schließlich den französischen Kontrahenten ziehen lassen. Der Potsdamer konnte sich aber im Ziel über seine bereits dritte Medaille bei den "Großen" (Staffel-Gold bei der WM 2015 und EM-Bronze 2017 im Team) freuen. Für Matthias Sandten war es das erste Edelmetall seiner Karriere. Platz 3 ging an die Staffel aus Lettland, die mit deutlichem Vorsprung in die Abschlussdisziplin gestartet war.

Tobias Bürger (DVMF)

Große Auszeichnung für Prof. Dr. Klaus Steinbach

29.07.2018



Klaus Steinbach (Foto: SSF Archiv)

Für sein Lebenswerk wird das SSF-Ehrenmitglied Klaus Steinbach mit der Goldenen Sportpyramide der Stiftung Deutsche Sporthilfe ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird ihm am 17. September in Berlin verliehen.

In den 1970 Jahren gehörte er zu den weltbesten Schwimmern. Seine schwimmerische Ausbildung erhielt er beim CSV Kleve, wechselte später zu Horst Planert an die DSV-Schule Max Ritter. Da es in Bonn bessere Möglichkeiten gab, sein Medizinstudium und den Sport miteinander zu verbinden, trainierte er seit 1975 unter Orjan Madsen in Bonn. Durch seine sportlichen Leistungen hat er einen erheblichen Anteil, dass die SSF Bonn zu dieser Zeit der erfolgreichste Schwimmverein Deutschlands war. Bei den Olympischen

Spielen 1976 in Montreal waren insgesamt 9 SSF Schwimmer*innen am Start. Gemeinsam mit seinem Mannschaftskammeraden Walter Kusch gewann Klaus Steinbach die Silber Medaille in der 4 x 100m Lagenstaffel. Neben zahlreichen Deutschen und Europarekorden gehört der Weltmeistertitel mit der 4 x 200m Freistilstaffel 1975 zu seinen größten Erfolgen.

Nach dem Ende seiner aktiven Karriere schloss er ein Medizinstudium ab, ehe er in die Sportpolitik wechselte. 1997 rückte er in das Präsidium des Nationalen Olympischen Komitees (NOK) auf, fünf Jahre später wurde er zum NOK-Präsidenten gewählt. Als NOK Präsident führte er den Deutschen Sportbund und das NOK 2005 zum Deutschen Olympischen Sportbund zusammen, deren Präsident er aber nicht wurde. Bei den Spielen 2000 in Sydney, 2004 in Athen sowie 2006 in Turin führte er die deutsche Olympiamannschaft als Chef de Mission. Steinbach ist noch heute in zahlreichen Ehrenämtern für den Sport aktiv.

Seit 1992 ist er Chefarzt der Orthopädie an den Hochwaldkliniken in Weiskirchen und seit 1997 zudem ärztlicher Direktor der Kliniken.

Bei den SSF Bonn war er in den letzten Jahren mehrfach zu Gast, als NOK Präsident besuchte er das SSF Junged Meeting, zum 75-jährigen Vereinsjubiläum 1980 kam er als Festredner nach Bonn, freute sich aber auch zahlreiche Mannschaftskameraden wieder zu treffen.

Ute Pilger

Joshua Salchow und Max Pilger stehen im DSV Aufgebot für die Europa Meisterschaften der Schwimmer 2018 in Glasgow

29.07.2018



Max Pilger (Foto: Thomas Stuckert)

Auch wenn der 19-jährige Josha Salchow und der 22-jährige Max Pilger nicht mehr für die SSF Bonn starten, haben beide hier die Grundlagen des Schwimmsports gelernt. Gut betreut in den Schwimmkursen machten sie ihr Seepferdchen und durchliefen dann die unterschiedlichsten Nachwuchsgruppen der SSF Bonn. Erste Erfolge verbuchten die Beiden dann in der E- und D-Jugend bei SBM - und NRW-Meisterschaften. Danach ging der behutsame Aufbau in Richtung Leistungssport weiter und wurde mit Erfolgen bei den deutschen Jahrgangsmesterschaften belohnt.

Um den nächsten Entwicklungsschritt machen zu können und dabei Schule oder Studium besser mit dem Sport verbinden zu können, wechselten Beide an unterschiedliche Bundesstützpunkte.

Josha zog es mit 15 Jahren nach Potsdam um dort in einer starken Trainingsgruppe trainieren zu können. Max wechselte nach dem Abitur 2013 an den Bundesstützpunkt in Essen und traf dort auf starke Brustschwimmer.

Internationale Erfahrungen konnten Josha und Max mit der Deutschen Jugend Nationalmannschaft sammeln und holten bei ihren Einsätzen auch zahlreiche Medaillen. So wurde Max 2014 Jugendeuropameister und startete im selben Jahr bei den Jugend Olympischen Spielen wo er drei Medaillen gewann. Josha gewann Edelmetall mit der Freistilstaffel bei den Jugend Europa Meisterschaften 2017.

Jetzt haben beide den Sprung zu den „Großen“ geschafft. Die EM Qualifikation schaffte Josha für die 4 x 100m Freistilstaffel und Max qualifizierte sich über 200m Brust.

Für Josha und Max werden die SSF Bonn immer ihre sportliche Heimat bleiben und über alle Jahre hinweg ist der Kontakt nach Bonn nie abgerissen.

Wenn im DSV viel über Nachwuchsarbeit gesprochen wird und dass sich die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und Bundesstützpunkten verbessert werden soll, dann sind die beiden Sportler und die Arbeit der Schwimmabteilung ein sehr gutes Beispiel, wie dies zu Gunsten der Sportler umgesetzt werden kann.

Ute Pilger

Annika Zeyen und Alhassane Balde starten bei der Heim EM in Berlin

30.07.2018



Annika Zeyen und Alhassane Balde (Foto: Alois Gmeiner)

Wenn vom 20. bis 26. August in Berlin die Para-Leichtathletik- Europameisterschaften stattfinden, gehören die SSF Sportler Annika Zeyen und Alhassane Balde zum 41-köpfigen Team des deutschen Behinderten Sportverband.

Vieles ist gleich bei den beiden Ausnahmeathleten der SSF Bonn.

- Beide starten in Berlin mit dem Rennrollstuhl über die gleichen Strecken: 800 m, 1500 m und 3000 m
- Beide mussten auf Grund von gesundheitlichen Probleme ihre Saisonvorbereitungen einschränken. Dabei kämpfte Alhassane mit einer bakteriellen Endzündung und bei Annika gab es Rückenprobleme. Beide haderten immer wieder mit sich selber und machten sich Sorgen, die Nominierung für die Heim EM zu schaffen.
- Beide haben aber mit Alois Gmeiner einen der erfolgreichsten Trainer in dieser Sportart. Es gelang ihm immer wieder, seine Schützlinge aufzurichten und zum Weitermachen zu motivieren.
- Beiden ist die Vorfreude auf die EM ins Gesicht geschrieben und sie hoffen, die letzten Wochen der Vorbereitung uneingeschränkt nutzen zu können.

Bei diesem sportlichen Großereignis geht es um Medaillen und Rekorde, aber auch darum, die Faszination Para-Sport in Deutschland einer möglichst großen Öffentlichkeit zu präsentieren. Austragungsort ist nicht das Berliner Olympiastadion, sondern der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark. Der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin als Ausrichter wird alles Erdenkliche tun, um den 650 Athleten und Athletinnen aus 45 Nationen optimale Bedingungen zu bieten.

Dem gesamten deutschen Team, insbesondere aber Alhassane und Annika wünschen wir erfolgreiche Wettkämpfe und interessante Tage in Berlin.

Ute Pilger

Viermal Gold und einmal Silber bei den Europameisterschaften im Biathle und Triathle

30.07.2018, 22:26



Kurt Tohermes und Hans Jörg Kuck (Foto: R. Schramm)

Am 28. und 29.07. fanden in Weiden in der Oberpfalz die diesjährigen Europameisterschaften im Biathle und Triathle statt.

Angereist waren über 500 Sportler aus 17 Nationen, um die Europameister in den Kombinationssportarten Biathle (Laufen und Schwimmen) und Triathle (Schießen, Schwimmen

und Laufen) zu ermitteln. Mit dabei waren die SSF Sportler Kurt Tohermes und Hans Jörg Kuck.

Kurt Tohermes startete in der Altersklasse 60 + und dominierte diese ganz klar mit einer Goldmedaille im Biathle und einer Silbermedaille im Triathle. Außerdem gewann er mit seiner Partnerin Emily Freund (Neusser Schwimmverein) bei den Mixed Staffeln sowohl im Biathle als auch im Triathle die Goldmedaille.

Hans Jörg Kuck startete nur im Triathle und gewann dort in der Altersklasse 50 + zusammen mit Barbara Oettinger (Baden-Württemberg) in der Mixed-Staffel ebenfalls die Goldmedaille.

Maike Schramm